

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Arbeit und Soziales

über den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird

Im Zuge seiner Beratungen über den Initiativantrag (3871/A) der Abgeordneten Tanja **Graf**, Mag. Markus **Koza**, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz, das Angestelltengesetz, das Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz, das Heimarbeitsgesetz 1960 und das Landarbeitsgesetz 2021 geändert werden, hat der Ausschuss für Arbeit und Soziales am 20. Februar 2024 auf Antrag der Abgeordneten Norbert **Sieber** und Mag. Markus **Koza** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, F, G, **dagegen:** N) beschlossen, dem Nationalrat gemäß § 27 Abs. 1 Geschäftsordnungsgesetz einen Selbändigen Antrag vorzulegen, der eine Novelle zum Familienlastenausgleichsgesetz 1967 zum Gegenstand hat.

Dieser Antrag war wie folgt begründet:

„Es erfolgt beim Familienhospizkarenz-Härteausgleich eine Anpassung an die arbeitsrechtlichen Bestimmungen in § 14b Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz (AVRAG), wonach bei der Begleitung eines schwersterkrankten Kindes kein gemeinsamer Haushalt mit dem schwersterkrankten Kind mehr vorliegen muss.“

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Tanja **Graf**, Katharina **Kucharowits**, Mag. Gerald **Loacker**, Norbert **Sieber**, Mag. Christian **Drobits**, Mag. Markus **Koza**, Dr. Dagmar **Belakowitsch**, Süleyman **Zorba** und Gabriele **Heinisch-Hosek** sowie die Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft Mag. Susanne **Kraus-Winkler** das Wort.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Norbert **Sieber** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Arbeit und Soziales somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2024 02 20

Norbert Sieber

Berichterstatter

Josef Muchitsch

Obmann

